

FDP

Die Liberalen

FDP-Initiative "Umweltschutz statt Vorschriften" zustande gekommen

Parlament und Regierung gefordert

Am 18. Juni hat die Direktion der Justiz und des Innern bekannt gegeben, dass die am 12. April eingereichte kantonale Volksinitiative "Umweltschutz statt Vorschriften" zustande gekommen ist. Die FDP Kanton Zürich ist erfreut und dankt allen Unterzeichnenden. Die hohe Anzahl an Unterschriften ist ein klares Signal der Zürcherinnen und Zürcher, dass der Bürokratiefrost beim energetischen Sanieren von Gebäuden gross ist.

Wer sein Haus energiesparend umbauen will, soll dies inskünftig unbürokratisch tun können: Dies ist der Kern der kantonalen Volksinitiative "Umweltschutz statt Vorschriften". Die Mitte Oktober 2009 lancierte Initiative wurde von rund 10'000 Zürcherinnen und Zürcher unterschrieben. Ein klares Zeichen, dass sie den Puls der Bevölkerung trifft.

Jetzt sind Parlament und Regierung gefordert. Die FDP erwartet, dass Parlament und Regierung das Signal aus der Bevölkerung ernst nehmen und sich für weniger Umweltbürokratie einsetzen.

Kantonsrat Beat Walti, Präsident der FDP Kanton Zürich, erklärt:

"Die Volksinitiative "Umweltschutz statt Vorschriften" zeigt, dass der liberale Weg auch im Umweltbereich ein wirksamer Ansatz ist. Viele Hausbesitzer würden gerne sanieren, scheuen sich aber vor der unnötigen Bürokratie. Die FDP setzt sich dafür ein, dass sich Eigeninitiative wieder lohnt."

Ihre Ortspartei, hält sie gerne auf dem Laufenden, nicht nur vor den Wahlen! Lust sich aktiv zu engagieren? Kontaktieren Sie unseren Präsidenten Otto Peyer auf 079 278 40 70 – er freut sich auf Ihren Anruf.

Quelle FDP.Die Liberalen Kanton Zürich

FDP.Die Liberalen Opfikon
Pressechef
Björn Blaser